

AWO-Aktionstag auf der Domplatte

Die Arbeiterwohlfahrt stellte am Samstag ihr Leistungsspektrum und besondere Angebote vor

„Wir wollen heute zeigen, dass wir im Zusammenspiel von Hauptamt und Ehrenamt viele Dinge auf den Weg bringen“, erklärte Bernd Zenker-Brockmann, der ehrenamtliche Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Gelsenkirchen. Mit einigen Vertretern stand er am Samstag auf der Domplatte und zeigte, was die AWO so alles kann.

„Das ist schon eine Werbeeranstaltung. Aber keine, bei der es besonders um neue Mitglieder geht - wobei die natürlich immer willkommen sind. Es geht uns darum, Kontakte zu knüpfen“, so Zenker-Brockmann. Am Samstag sei das durchaus gelungen.

Am Pavillon, wo das internationale Ehrenamt vorgestellt wird, erklä-

te er: „Wir organisieren jedes Jahr eine Paketaktion für bedürftige Menschen. Letzes Jahr waren wir in den Armutsdörfern in Kroatien. Und für diese Aktion konnten wir heute bereits neue Helfer gewinnen.“ Ein wichtiges Engagement in den Augen der AWO. „Das Problem der Zuwanderung ist ja heiß diskutiert. Wir sind der Meinung, es ist wichtig, in den Herkunftsländern zu helfen“, so Hans-Jürgen Meißner, für diesen Bereich zuständig.

An einem anderen Stand auf der Domplatte wurden die Reiseangebote der AWO vorgestellt. Und hier konnte Bernd Zenker-Brockmann überraschen. „Wir haben ein eigenes Haus auf Nordmei, da organisieren wir Reisen hin.“ Das „Haus Gel-

senkirchen“ verfügt über 40 Betten und ist sowohl für Einzel- als auch für Gruppenreisen geeignet. „Wir bieten aber auch Tagesausflüge an“, so der Vorsitzende, der betonte, es handele sich nicht ausschließlich um Angebote für Senioren.

Das trifft auch auf die Spielgruppe zu, ein Angebot des AWO-Ortsvereins Heßler. „Auch die Spielgruppe wendet sich an Menschen jeden Alters.“ Schnell wurde deutlich, das Angebot der Arbeiterwohlfahrt ist vielseitig. Und das liegt auf der Hand. „Wir sind ein Mitgliederverband mit über 4000 Mitgliedern in der Stadt. Viele von denen bringen sich ehrenamtlich in unsere Projekte und Angebote ein“, erklärte Bernd Zenker-Brockmann.

kir



Stieß auf großes Interesse: der AWO-Aktionstag in Buer.

FOTO: JO KLEINE-BÜNING